

# Mit einfachen Worten die Menschen demaskieren

Das neue Ensemble „SpielsPUR“ zelebriert das dörfliche Leben im Unterdarchinger Kirchenwirt

**Holzkirchen** ■ Im ersten Moment klingt der Titel wie eine Reportage über den Alltag in einem beliebigen Schlachthof irgendwo auf der Welt. Blutrünstig die Wortwahl, knapp der Titel: „Messer in Hennen“. Und doch, es geht um das ganz normale Leben in einem kleinen Dorf. Genauer gesagt um das Leben in einem Dorf in Schottland. Es wird das Feld noch mit Pflugschar und Pferd bearbeitet, das Korn noch mit schweren Mühlsteinen gemahlen. Die Dorfbewohner leben von Gerüchten, Verdächtigungen, Überlieferung und Aberglauben. Hier wird die Welt noch in Gut und Böse eingeteilt. Kein Ort für große Fragen, wo doch die Antworten immer schon feststehen. Kein Ort für große Gefühle.

Das wird schlagartig anders, als die Frau des Pflügers William den Müller Gilbert Horn näher kennen lernt. Ihm unterstellt die Dorfgemeinschaft böse Zauberkräfte, die den Tod seiner Frau und seines Kindes verursacht haben sollen. Die Frau besucht ihn auf seinem Hof außerhalb des Dorfes und ist fasziniert. Sie lernt von ihm, sich von vorgefassten Urteilen zu lösen, zu ihren eigenen Interessen und Gefühlen zu stehen und die Welt neu zu beschreiben. Das führt zu folgenreichen Konflikten.

Die Handlung könnte auch in einem oberbayerischen Dorf spielen. Tut sie auch – in gewissem Sinne zumindest. Denn in Holzkirchen wagt sich ein neues Ensem-



*Den Alltag spielen, den Menschen spiegeln: Anja Erbricht und Adnan Erten.* Foto: oh

ble namens SpielsPUR an das Stück von Davis Harrower, das 1997 von der Fachpresse zum Stück des Jahres gekürt wurde.

Die Vorbereitungen für die Premiere laufen auf Hochtouren, die steigende Nervosität lässt nach Angaben der Schauspieler auf Premierennähe schließen. Ort der Veranstaltung wird am 2., 3., 9. und 10. Juli der Kirchenwirt in Unterdarching sein. Mit einfacher Sprache hinter die Masken der Menschen schauen, so lautet das Ziel des Ensembles. Was steckt hinter dem, was die Leute so reden? Diese Fragestellung werden die Schauspieler Anfang Juli beantworten. Und das Publikum dürfte das eine oder andere über sich selbst erfahren. ert